

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18234632</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkte auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Büste des bärtigen Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Ein nackter Athlet steht frontal und wendet den Kopf nach r. zu seiner l. Hand, auf welcher er Kugeln (?) hält. In seiner r. Hand ein Palmzweig.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.31 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 211-217 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Caracalla (188-217)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 1458..
- U. Peter, Münzen mit der Legende KOINON ΘΡΑΚΩΝ, in: M.-G. Parissaki (Hrsg.), Thrakia Zetemata II. Aspects of the Roman Province of Thrace (2013) 139 Nr. 51,2 (dieses Stück).